

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 27. Oktober 2020 • Internet: www.emmering.de • E-Mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44



Legten die Zeitkapsel in den Grundstein: (v.l.) Feuerwehrvereinschef Anton Schwarz, 1. Bürgermeister Stefan Floebecke und Architekt Stefan Schrammel. FOTOS: GEMEINDE EMMERING

Der Grundstein fürs neue Feuerwehrhaus ist gelegt

Die Grundsteinlegung des neuen Feuerwehrhauses fand am 20. Oktober 2020 aufgrund der aktuellen Situation in eingeschränkter Form statt. Dennoch war es allen Beteiligten wichtig, diesem Meilenstein eine angemessene Bedeutung zuzuschreiben.

Bei der coronakonformen Zeremonie waren neben dem 1. Bürgermeister Stefan Floebecke auch der Architekt des Bauprojekts, Dr. Stefan Schrammel, der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr, Anton Schwarz, sowie einige Gemeinderatsmitglieder und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung anwesend – stets unter Einhaltung der Maskenpflicht und Wahrung des Sicherheitsabstandes.

Die Zeitkapsel wurde für die Nachwelt mit zeit-



fachtypischen Dingen gefüllt und wurde mit in den Grundstein des neuen Gebäudes versenkt und eingemauert. Die Kapsel enthält den ersten Planungsentwurf des neuen Feuerwehrhauses, Fotos von der Jugendfeuerwehr, der aktiven Feuerwehr und des Feu-

erwehrvereins, einen Zeitungsausschnitt des Spatenstichs, eine kleine symbolische Figur („Grisu“ der kleine Feuerwehr-Drache) sowie einen Hinweis zum Ausbruch des neuartigen Corona-Virus Anfang 2020.

Gemeinde Emmering

Münchner Ferienpass

Der Münchner Ferienpass 2020/2021 ist seit Montag, 12. Oktober 2020, auch in der Gemeindekasse im Rathaus der Gemeinde Emmering, Amperstraße 11a, 82275 Emmering während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

Übrigens: Auf vielfachen Wunsch wurde der Münchner Ferienpass an das Schuljahr angeglichen, das heißt, er gilt von den ersten Schulferien, den Herbstferien 2020, bis zum Ende der darauffolgenden Sommerferien 2021



und ist für alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren bestimmt, unabhängig vom Wohnsitz. Der Ferienpass kostet für Kinder von 6 bis 14 Jahren 14 Euro und für Jugendliche ab 15 Jahren 10 Euro. **Gemeinde Emmering**



Kazmaier Apotheke Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

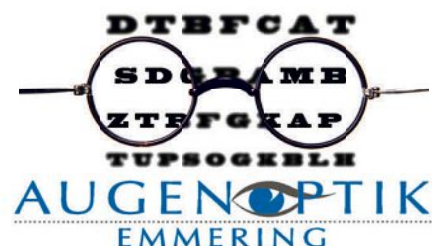


Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 081 41/61 19-0 · info@emhzb.de · www.emhzb.de

Sehtest-Wochen im November

Fehlt Ihnen der Durchblick?



Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

Exklusive Brillenmode • Contactlinsen

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Saurenringener,
Liebe Saurenberger,*

in den letzten Monaten haben sich die Infektionszahlen in unserem Landkreis stabil dargestellt. Davon kann zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht mehr die Rede sein. Wir haben derzeit einen Inzidenzwert von 111 je 100.000 Einwohnern (Stand 20. Oktober 2020) und damit Stufe „rot“ auf der Corona Ampel erreicht. Dies bedeutet, dass private Kontakte und Feiern auf max. 5 Personen und 2 Haushalte begrenzt sind. Es gibt eine Sperrstunde für Gaststätten, ein Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot an öffentlichen Plätzen nach 22 Uhr. Das Rathaus in Emmering ist bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen und nur mit vorheriger Terminvereinbarung zu betreten.

Für unsere Grund- und Mittelschule sowie die Kitas gilt Stufe 3 der Rahmenhygienepläne. Im Detail bedeutet das für unsere Schule die Wiedereinführung des Mindestabstands von 1,5 Meter auch zwischen den Schülerinnen und Schülern in Unterrichts-

räumen. Soweit aufgrund der baulichen Gegebenheiten der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, bedeutet dies eine zeitlich befristete Teilung der Klassen und eine damit verbundene Unterrichtung der Gruppen im wöchentlichen oder täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen sowie alle Lehrkräfte und das weitere Personal sind verpflichtet, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen - auch während des Unterrichts. Für die schulischen Ganztagsangebote und unsere Mittagsbetreuung gelten diese Regelungen ebenfalls. In den Kitas werden Kinder in reduzierter Gruppenstärke und mit fester Zuordnung betreut. Das Personal muss eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Kinder mit leichtem Schnupfen und/oder gelegentlichem Husten dürfen nur dann die Kita besuchen, wenn sie negativ auf das Coronavirus getestet worden sind. Zudem müssen sie fieberfrei sein und dürfen zuvor keinen Kontakt zu einer



Es gibt ein Ferienprogramm

VON STEFAN FLOERCKE

mit SARS-CoV-2 infizierten Person gehabt haben. Auch unsere Vereine und Verbände stehen vor großen Herausforderungen. Zum einen steht der Schutz der Mitglieder im Vordergrund, zum anderen versucht man, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten.

Die Einschränkungen sind belastend und vor allem im Bereich Schule und Kita werden Eltern vor immense Aufgaben gestellt. Auch unsere ältere Bevölkerung ist von den Einschränkungen betroffen und einige unserer Seniorinnen und Senioren sind durch die Kontaktbeschränkungen derzeit oft allein und einsam. Wir alle können unseren Alltag und unsere Freizeit nicht mehr frei und selbstbestimmt gestalten. Dennoch möchte ich mit al-

ler Deutlichkeit an Sie alle appellieren: Nehmen Sie die Lage ernst. Achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen und halten Sie sich an die geltenden Regelungen. Der Krankheitsverlauf bei Corona ist sehr unterschiedlich. Momentan sind die Infektionszahlen hoch und die Verläufe der Krankheit nicht so drastisch wie noch im Frühjahr. Auch die Anzahl der Menschen, die im Krankenhaus oder intensivmedizinisch behandelt werden müssen, ist momentan noch gering. Dies liegt hauptsächlich daran, dass sich gegenwärtig überwiegend junge Menschen infizieren. Dies kann allerdings jederzeit auf die ältere Bevölkerung und die Risikogruppen übergehen.

Bitte haben Sie Verständ-

nis für die gesetzten Maßnahmen, vor allem aber für Entscheidungen unserer Ehrenamtlichen in den Vereinen und Verbänden. Wenn ein Verein entscheidet, dass ein Training oder ein Treffen nicht stattfindet, darf es nicht sein, dass die Verantwortlichen hierfür kritisiert oder gar beschimpft werden. Gerade Trainer oder Vorstände der Vereine leisten momentan eine fast nicht zu bewältigende Aufgabe und tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Gesellschaft nicht auseinanderbricht. Hierfür möchte ich meinen größten Respekt und meinen Dank aussprechen.

Die Gesundheit von uns allen steht immer im Vordergrund. In dieser extremen Zeit müssen wir zusammenhalten und unsere eigenen individuellen Interessen und Befindlichkeiten hintanstellen.

In diesem Sinne, bleiben Sie, Ihre Familie und Freunde gesund und achten aufeinander.

Herzliche Grüße

Stefan Floercke
1. Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Einwohnerstand am 30. September 2020: 7.157 Einwohner
Zuzüge: 44 Personen **Wegzüge:** 40 Personen
Geburten: 6 Personen **Sterbefälle:** 2 Personen

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

17. November 2020

Anzeigenschluss: 9. November 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



Hinweise zu Allerheiligen

Auch am diesjährigen Allerheiligenfeiertag am Sonntag, 1. November, werden wieder viele Bürgerinnen und Bürger sowie auswärtige Besucherinnen und Besucher, die Gräber Ihrer verstorbenen Angehörigen und Freunde auf dem Gemeindefriedhof am Bachwörth besuchen. Die Gemeinde Emmering weist Sie schon jetzt auf einige Friedhofsregeln hin, die auch während des Jahres Gültigkeit haben.

Alle Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, ihrer Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen. Dabei ist auch eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder zu nehmen. Bitte schneiden Sie insbesondere Bäumchen, Sträucher und sonstige Pflanzen, die über das Grabfeld oder den Grabstein hinauswachsen zurück. Bitte achten

Sie darauf, dass Bepflanzungen außerhalb des Grabfeldes nicht gestattet sind. Grabeinfassungen aus Materialien, die dem Friedhofszweck nicht entsprechen, sind nicht erlaubt. Dies gilt insbesondere für Beton, Beton-Beeteinfassungen, Holz, Holzpalisaden, Plastik, Kunststoff, Wellblech und Ähnliches.

Sollten Sie als Grabnutzungsberechtigte unerlaubte

Materialien als Grabumrandung verwendet haben, bitten wir Sie dringend, diese unaufgefordert zu entfernen. Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass auf das Friedhofsgebiet keine Tiere mitgenommen werden dürfen. Bei Fragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung zu den Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 0 81 41/40 07 20 zur Verfügung. **Gemeinde Emmering**

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr



Was beim Heckenschnitt zu beachten ist

Über die Grundstücksgrenze wachsendes Grün entfernen:

Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) immer wieder zu schaffen. Wegen der Überwüchse müssen an manchen Geh- und Radwegen Fußgänger und Radfahrer sogar auf die Straße ausweichen. In Straßen ohne Gehwege wird die Straßenbreite vermindert, sodass dort kaum noch oder nur mit starker Behinderung des Verkehrs geparkt werden kann.

Zudem werden Verkehrszeichen verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind auch für Autofahrer nur schlecht einzusehen, sodass das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich ist. Auch Hecken die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich weiterhin in

den öffentlichen Straßenraum hineinragen, stellen eine Verkehrsgefährdung dar, da auch hier nicht die gesamte Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr beziehungsweise Straßenbreite für den Straßenverkehr zur Verfügung steht.

Die Gemeinde Emmering bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann.

Die Gemeinde ist verpflichtet, dies zu kontrollieren, und wird in der Folge erforderlichenfalls die Grundstückseigentümer auffordern den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Gemeinde nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz überhän-

gende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen.

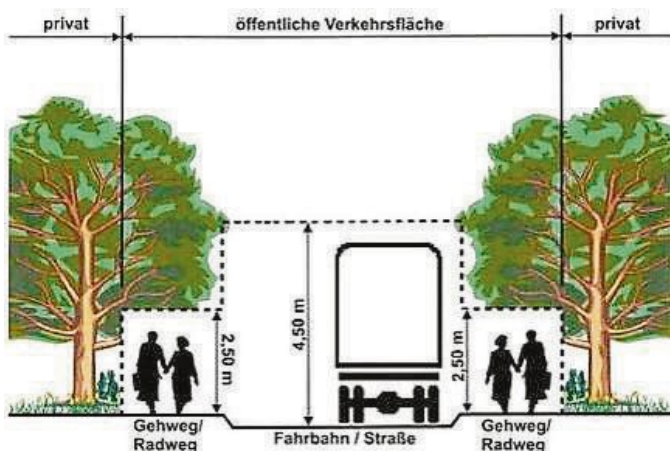
Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Schneiden Sie die Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig zurück, sodass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können und keine Sichtbehinderungen entstehen. Bedenken Sie dabei, dass bei Regenwetter oder Schneefall der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt.

- Beachten Sie das Lichtraumprofil wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 Meter nicht über Rad- beziehungsweise Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Meter.

- Schneiden Sie im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Gemeinde Emmering



Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Stefan Floercke, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion: Andreas Daschner; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 17. November 2020. **Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 5. November 2020.** Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in Ihrer Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.



in zweiter Generation!

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

50 Jahre HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten? Rufen Sie uns an!

ivd

08141 3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

EMIL GÜLLER

Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG

Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 081 41/4 1947 | Fax 081 41/5 8369

www.heizung-sanitaer-ffb.de

Autohaus HAAS OLCHING

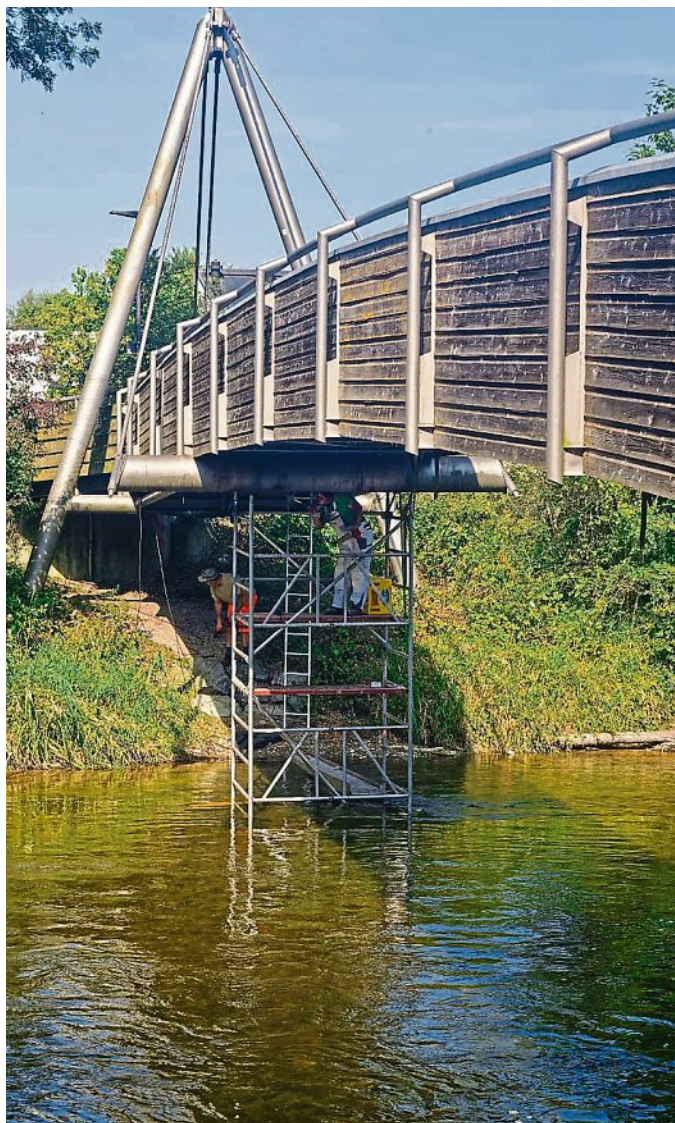
Werner-von-Siemens-Str. 14 / 82140 Olching
www.autohaus-haas.de

Der neue ID.3 wartet auf Sie

Jetzt Termin zur **PROBEFAHRT** vereinbaren



Tel. 08142 / 4831-0 Hr. Thomas Reil



Pflegearbeiten an Emmerings Brücken

Im Gemeindegebiet werden regelmäßig in einem festen Rhythmus alle Gemeindebrücken durch den TÜV Süd auf ihre Sicherheit überprüft. Dieser beurteilt die einzelnen Bestandteile der Brücke und gibt Instandsetzungsempfehlungen ab. Zur dauerhaften Erhaltung und um Schäden der Brücke an der „Unterstell“ zu vermeiden, wird durch den Bauhof ein Korrosionsschutz an den Pylonen und den Handläufen aufgebracht. Auf dem Foto verpassen zwei Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeindebrücke einen neuen Schutz-Anstrich.

TEXT/GEMEINDE EMMERING/FOTO: KRAUSHAAR

Wichtige Notrufnummern

Polizei: Telefon 110

Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck: Telefon 08141/6120

Feuerwehr – Rettungsdienst – Notarzt: Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Augenärztlicher-, kinderärztlicher- und HNO-ärztlicher Notdienst, Telefon 116 117, www.aerzte-ffb.de

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 0 81 41/990, www.klinikum-ffb.de

Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/192 40, www.to-xinfo.org

Tierärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage, www.tierarztnotdienst-ffb.de

FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit Anrufbeantworter. Für Kinder und Jugendliche Telefon 0 81 41/51 25 25, für Eltern Telefon 0 81 41/51 25 26

Kinder- und Jugendtelefon:

Nummer gegen Kummer (unentgeltlich) Telefon 116 111, Montag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag zusätzlich 10 bis 12 Uhr

Elterntelefon: Telefon 0800/111 05 50, Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Frauennotruf: Telefon 0 81 41/29 08 50 (24 Stunden-Rufbereitschaft); neue und erweiterte Öffnungszeiten: Montag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Frauenhaus: Telefon 0 81 41/357 35 65 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

Moses-Projekt: Anonyme Beratung und Hilfe für verzweifelte werdende Mütter, Telefon 0800/006 67 37 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

Krisendienst Psychiatrie: Psychiatrischen Soforthilfe. Unter der Telefonnummer 0180/655 30 00 erhalten Menschen in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unter-

stützung; online unter www.krisendienst-psychiatrie.de

AID: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Telefon 0 81 41/363 09 83, www.aid-ffb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst e.V. Fürstenfeldbruck – Emmering: Pflege 0 81 41/316 60, Geschäftsstelle 0 81 41/31 66 12, E-Mail: info@nbh-fuerstenfeldbruck.de

Kanal-Notdienst und Notruf in Wasserfragen: Amperverband, Telefon 0 81 41/73 10, Fax 0 81 41/73 13 60

Stromstörungen für Emmering: Bayernwerk Oberbayern Nord, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Notruf 0800/186 86 86, Fax 0 84 41/75 02 11, Telefon 09 41/40 07 58

Erdgasstörungen für Emmering: Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Maisacher Str. 117, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 0 81 41/502 20

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Emmering: Telefon 0 81 41/502 20, Fax 0 81 41/50 22 50

Parken im Gemeindegebiet

Garagen sind keine Lagerstätten

Nutzung privater Stellplätze und Garagen: Um den öffentlichen Straßenraum im Gemeindegebiet vom erhöhten Verkehrs- und Parkaufkommen zu entlasten, sind alle Besitzer privater Stellplätze und Garagen dazu aufgefordert, diese auch vorrangig zu nutzen.

Garagen werden auf viele Arten genutzt. Sie eignen sich wunderbar, um dort alles zu lagern, was in Haus oder Wohnung sonst nur im Weg umgeht. Doch was viele Besitzer nicht wissen: **Behördlich genehmigt sind Garagen lediglich als Stellplätze für Kraftfahrzeuge.**

Wer in der Garage auch Reifen, Dachgepäckträger und Wagenheber lagert, muss sicherstellen, dass das Auto immer noch hineinpasst. Wer jedoch seine Garage dauerhaft in einen Lager-, Hobby-, Partyraum oder Wohnraum verwandelt, ändert damit die Nutzung. Diese Zweckentfremdung ist unzulässig; eine Nutzungsänderung daher genehmigungspflichtig.

Parken im öffentlichen Straßenraum: Grundsätzlich gilt, dass bei Straßen mit entsprechender Breite am Straßenrand geparkt werden darf, wenn dies nicht ausdrücklich durch Beschilderung verboten ist. Der fließende Verkehr darf hierbei nicht behindert werden, es muss eine Mindestbreite von drei Metern für Rettungsfahrzeuge verbleiben.

Ausgenommen vom Parkraum sind Zufahrtsbereiche, Sichtdreiecke vor Kreuzungen – mindestens fünf Meter zu Einmündungen. Widerrechtlich parkt auch derjenige, der das Verkehrszeichen „eingeschränktes Halteverbot“ missachtet, aber auch derjenige, der ohne eine Erlaubnis ganz oder teilweise

im Grünbereich parkt und diese beschädigt.

Ein häufig festzustellender Fehler besteht im Parken von Kraftfahrzeughängern ohne Zugfahrzeug. Diese dürfen auf öffentlichem Straßenland nicht länger als zwei Wochen abgestellt werden. Das Abstellen abgemeldeter Fahrzeuge im Straßenraum ist unzulässig.

Im Falle von einer vorgeschriebenen Benutzung von Parkscheiben darf nur solange geparkt werden, wie es auf dem Zusatzschild angegeben ist. Die Parkscheibe muss gut lesbar im Auto liegen. Zur Vermeidung von zusätzlichen Verkehrsschildern, weiteren Parkeinschränkungen sowie Verwarnungen/Bußgeldern sollten diese einfachen Regelungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) eingehalten werden. Zuwiderhandlung wird durch die Polizei geahndet. **Gemeinde**

Ihre

Baumschule

im Landkreis

egesagarten

WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Emmeringer Weihnacht findet 2020 nicht statt

Der **Hauptausschuss** hat in seiner letzten Sitzung am 22. September 2020 beschlossen, die Emmeringer Weihnacht dieses Jahr nicht durchzuführen. Ausschlaggebend hierfür sind die coronabedingten Auflagen der Bayerischen Staatsregierung. Ein weiterer Grund ist der bis dahin womöglich noch nicht vollständig fertiggestellte Bürgerhausvorplatz.

Die **Gemeindeverwaltung** bittet um Ihr Verständnis und ist zuversichtlich, dass die Emmeringer Weihnacht 2021 unter einem besseren Stern stehen wird. **Gemeinde Emmering**

Platz	Kommune	Radelnde km	km/ Einwohner*in	Radelrate	kg CO ₂	Platz	Status
1.	Landkreis München	1.230.320	3,53	5.087	180.857	22	👤👤👤👤👤
2.	Landkreis Starnberg	915.904	6,73	4.216	134.638	22	👤👤👤👤👤
3.	Augsburg	899.976	3,00	4.026	132.296	20	👤👤👤👤👤
4.	Landkreis Landsberg am Lech	722.788	6,02	2.920	106.250	13	👤👤👤👤
5.	Regensburg	553.388	3,63	2.461	81.348	20	👤👤👤👤👤
6.	Landkreis Fürstentumbruck	512.111	2,36	3.005	75.280	22	👤👤👤👤👤
7.	Ingolstadt	493.676	3,56	2.851	72.570	17	👤👤👤👤👤
8.	Landkreis Bamberg	477.708	3,25	1.687	70.223	18	👤👤👤👤👤
9.	Landkreis Augsburg	453.592	1,80	1.823	66.678	9	👤👤

Ergebnisse des Stadtradelns 2020

Das Stadtradeln 2020 hat alle Rekorde geknackt. Deutschlandweit haben sich 1409 Teilnehmerkommunen an der Aktion beteiligt. Insgesamt haben 536 699 Radelnde 113 178 177 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und somit 16 637 Tonnen CO₂ vermieden. Der Landkreis Fürstentumbruck hat es bayernweit auf Platz sechs geschafft. In Emmering konnten insgesamt 66 Radelnde verzeichnet werden, die insgesamt 12 374 Kilometer zurückgelegt haben. Alle Ergebnisse können auf der Internetseite www.stadtradeln.de/ergebnisse aufgerufen werden. **Gemeinde Emmering**

Gesucht: Kandidaten für die Seniorenvertretung

Sie haben das 55. Lebensjahr vollendet, leben in Emmering, sind politikinteressiert und möchten sich in Ihrer Gemeinde für die Interessen und Belange älterer Mitmenschen einsetzen? Dann kandidieren Sie jetzt für die Neuwahlen der Seniorenvertretung im November 2020.

Die Seniorenvertretung ist ein fünfköpfiges ehrenamtliches Gremium, das für die Amtszeit von drei Jahren die gesellschaftliche Teilhabe der älteren Bürgerinnen und Bürger stärkt und sichert. Zu diesem Zweck nimmt sie in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung die Interessen und Belange der älteren Einwohnerschaft wahr und ent-

wickelt in allen altersbedeutungsvollen Bereichen Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde.

■ Aufgaben und Rechte

Die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Emmeringer Seniorenvertretung sind in der Satzung für eine Seniorenvertretung geregelt. Diese kann über die Homepage der Gemeinde www.emmering.de im Bereich Bürgerservice und Politik, Rubrik Ortsrecht eingesehen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich an die Gemeinde Emmering, Ampferstraße 11a, 82275 Emmering. **Gemeinde Emmering**

Infreihe zur Straßenverkehrsordnung

Teil 2: StVO für Radfahrer

Elektrofahrräder: Elektrofahrzeuge erfreuen sich heutzutage größter Beliebtheit und finden einen großen Absatz auf dem Markt. Durch die Motor-Unterstützung am Fahrrad werden Menschen zum Fahrradfahren motiviert, deren Mobilität bisher eingeschränkt war. Außerdem zeigt es auch sportlichen Radfahrern neue Reichweiten auf. Alles in allem verhilft es vielen begeisterten E-Bike-Fahrern zu einem neuen, besseren Lebensgefühl.

Elektrofahrräder sind rechtlich in drei Klassen unterteilt:

1. Das Pedelec / „E-Bike“: Der größte Anteil aller angebotenen E-Bikes sind eigentlich Pedelecs. „Pedal Electric Cycle“ steht für ein elektrisches Tretfahrrad, geläufiger ist jedoch mittlerweile die Bezeichnung „E-Bike“. Da sich der Begriff Pedelec nicht im Alltagsgebrauch durchgesetzt hat und die Bezeichnungen leider nicht endgültig definiert sind, führt es häufig zu Verwirrungen (siehe Punkt 3). Die meisten sprechen vom E-Bike, obwohl sie das Pedelec meinen. Lediglich das Pedelec gilt rechtlich als ganz normales Fahrrad und ist ihm gleichgestellt. Wie der Name erahnen lässt, bietet ein Pedelec dem Radfahrer nur dann Unterstützung durch einen Elektromotor, sobald der Radler in die Pedale tritt und auch nur bis zu einer Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometern. Weder Versicherungskennzeichen, Zulassung noch Führer-

schein sind notwendig. Es besteht auch keine Helmpflicht oder Altersbeschränkung.

2. Das schnelle Pedelec / „S-Klasse“: Die schnellen Pedelecs, auch Schweizer Klasse oder S-Klasse genannt, gehören rechtlich zu den Kleinkrafträdern. Sie funktionieren zwar wie ein Pedelec, aber die Motorunterstützung wird erst bei einer Geschwindigkeit von 45 Stundenkilometern abgeschaltet. Fahren die benötigen mindestens eine Fahrerlaubnis der Klasse AM, wodurch automatisch ein Mindestalter von in Bayern aktuell noch 16 Jahren vorgegeben ist. Außerdem muss laut Vorschrift ein geeigneter Schutzhelm getragen werden.

3. E-Bike: Streng genommen sind E-Bikes Fahrräder, die auf Knopfdruck ohne Pedalunterstützung fahren. Sie sind also mit einem Elektromofa zu vergleichen. Das ist der wesentliche Unterschied zu einem „Pedelec / E-Bike“ im Sinne von Punkt 1. Auch hier schaltet sich der elektrische Antrieb selbsttätig bei einer Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometer ab. Fahren die benötigen eine Mofa-Prüfbescheinigung. E-Bikes sind nicht zulassungs- aber versicherungspflichtig; eine Helmpflicht besteht nicht.

Wer darf was? Auf Radwegen darf man mit dem schnellen Pedelec (siehe Punkt 2) auch dann nicht fahren, wenn sie für Mofas freigegeben sind. E-Bikes, wie unter Punkt 3 beschrieben, dür-

fen nur auf Radwegen gefahren werden, wenn es das Zusatzschild „Mofas frei“ oder „E-Bikes frei“ erlaubt. Fahrräder und Pedelecs (siehe Punkt 1) müssen nur dann auf dem Radweg fahren, wenn er benutzbar ist und ein blaues Radweg-Schild dazu verpflichtet.

Auch auf viele touristische und landschaftlich schöne Wege müssen E-Bike-Fahrende verzichten: Überall dort, wo ein Schild das Befahren mit Motorkrafträdern verbietet, dürfen nur Fahrräder und Pedelecs fahren. In Einbahnstraßen, die in Gegenrichtung für Fahrräder freigegeben sind, dürfen E-Bikes nicht in Gegenrichtung fahren, Pedelecs schon. Diese Unterschiede gelten auch für Waldwege, für Radfahrende freigegebene Fußgängerzonen und Fahrradabstellanlagen.

Auf dem Fahrrad und Pedelec ist eine höhere Promillegrenze erlaubt, während E-Bike- und S-Klasse-Fahrende den strengeren Grenzwerten für Kfz-Fahrer unterliegen. Auch der Transport von Kindern in Anhängern ist ausschließlich für Fahrräder und für Pedelecs erlaubt. An E-Bikes ist dies verboten. In geeigneten Kindersitzen dürfen Kinder bis zu sieben Jahren auf allen Zweirädern mitgenommen werden.

Quelle: ADFC, Fahrrad XXL, ebike.de

Im nächsten Teil der Reihe werden die Verkehrszeichen speziell für den Radverkehr näher erläutert.

stadtwerke fürstentumbruck

Weil's sauberer ist

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: oekostrom-ffb.de

mit Energie vor Ort

Die Corona Ampel Bayern – Stand: 15. Oktober 2020

Corona-Strategie

Bayern 
bayern.de

Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

7-Tage-Inzidenz über 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 22 Uhr

7-Tage-Inzidenz über 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öfftl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen: z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen, Veranstaltungen (auch für Zuschauer bei sportlichen Veranstaltungen)

7-Tage-Inzidenz unter 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum
- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Versammlungen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am **Dienstag, 17. November 2020**. Redaktionsschluss dafür ist am **Donnerstag, 5. November 2020**.

Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext direkt in der E-Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert.

Gemeinde Emmering

Kontakt zur Gemeinde

Anschrift:

Amperstraße 11a
82275 Emmering
Tel.: 08141/4007-0
E-Mail:
gemeinde@emmering.de
Fax: 08141/4007-44

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus der Einlass ins Emmeringer

Rathaus **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich ist. Dies gilt insbesondere auch für das Einwohnermeldeamt.

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch ist die Gemeinde Emmering selbstverständlich bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da. **Gemeinde**

Terminkalender

28. Oktober

19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates; Bürgerhaus Festsaal

30. Oktober

Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter 0 81 41/400 70; Rathaus Emmering

6. November

Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter 0 81 41/400 70; Rathaus Emmering

8. November

10 Uhr: BN-Erwachsenenführung „Biber im Fußbergmoos“: Unter fachkundiger Führung der Biberberaterin Anke Simon beobachten wir die Biberaktivitäten im Fußbergmoos. Bitte gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen. Dauer circa zwei Stunden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Teilnahme nur mit Voranmeldung per E-Mail an simonanke@t-online.de; Treffpunkt: Ehemalige Moosalm, Moosalmstraße 7, 82216 Maisach

Maisach

10. November

19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses; Bürgerhaus Festsaal

13. November

Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; Frau Katerina Huber, Terminvereinbarung unter 0 81 41/400 70; Rathaus Emmering

15. November

9.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal Katholische Kirche Emmering

17. November

19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses; Bürgerhaus Festsaal

Bitte beachten Sie: Alle Angaben im Terminkalender sind ohne Gewähr. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Absagen kommen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld beim jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

wieser | 35 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

IHR ZUHAUSE FÄNGT IN DER KÜCHE AN.

Wir bei wieserKÜCHEN setzen auf individuelle Beratung und professionelle Planung – und zwar von Anfang an. Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, bilden unsere ganzheitlichen Raumkonzepte eine harmonische Einheit mit der Gesamtarchitektur.

Unser Familienbetrieb hat schon seit 1984 höchste Ansprüche an Funktion und Ergonomie, Qualität und Wertbeständigkeit, Design und Technik. Diese Erfahrung und die Tatsache, dass wir mit unserem eigenen Montage-Team auch den termin- und fachgerechten Aufbau unserer Küchen verantworten, ist für viele Kunden entscheidend.

wieserKüchen, Zadarstraße 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Des Rätsels Lösung ...

... im Juli hatte die siebenjährige Carolina Brandl. Sie gewann das Buch „Die schönsten Reiterhofgeschichten für Erstleser“. Die Pferdeliebhaberin freute sich sehr und kann es kaum erwarten, darin zu schmökern. Überreicht wurde ihr der Gewinn von Büchereileiterin Anneliese Schreck, die per Ellenbogen groß gratulierte.

TEXT/FOTO: BÜCHEREI





Gut besuchte Andacht

Am 12. September feierte der „Marienkreis Emmering“ bei schönstem Wetter an der Marien Säule „Maria Namen“. Die gut besuchte Andacht

wurde von Präses Johann Feigl gehalten. Für die musikalische Begleitung sorgte Sebastian Karl.

TEXT/FOTO: MARIENKREIS EMMERING

Übungsleiter gesucht

Übungsleiter*in für Leichtathletik und Funktionsgymnastik gesucht: Die Leichtathletikabteilung des TV Emmering sucht dringend sportbegeisterte Übungsleiter*innen, die auf Erfahrungen in der Leichtathletik zurückgreifen können. Interessierte, die motiviert sind und als Helfer*in oder Trainer*in in den Übungsstunden dienstags und donnerstags eingesetzt werden können sind Willkommen. Die Suche gilt für alle Altersklassen. Ein Trainerschein ist keine Voraussetzung, könnte aber bei Interesse erworben werden. Bitte meldet Euch bei Werner Ku-

meth (wernerku@tv-emmering.de).

Auch für die **Funktionsgymnastik am Mittwochvormittag** in der Amperhalle sucht der TVE eine*n neue*n Übungsleiter*in. Da die Stelle krankheitsbedingt vakant ist, wäre ein bald möglicher Start in die Trainingsphase wünschenswert. Wer also Interesse hat, geprüfte*r Übungsleiter*in ist und Erfahrung im Bereich der Funktionsgymnastik hat, möchte sich bitte bei der Abteilungsleiterin Monika Aumiller (monikaau@tv-emmering.de) für die weitere Absprache melden. **TV Emmering**

Apothekennotdienste vom 27. Oktober bis 17. November

Folgende Apotheken haben in der Zeit von 27. Oktober bis 17. November Notdienst:

Dienstag, 27. Oktober
Center-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching, Tel.: 08142/6698412

Mittwoch, 28. Oktober
Apotheke im EDEKA-Center, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/527850

Donnerstag, 29. Oktober
Rosen-Apotheke OHG, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/1504282140 Olching

Freitag, 30. Oktober
Fichten-Apotheke, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/524709

Samstag, 31. Oktober
Linden-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Heinestr. 5, 82216 Maisach-Gernlinden, Tel.: 08142/12720

Sonntag, 1. November
Stadt-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Montag, 2. November
Bahnhofs-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Ilzweg 1, 82140 Olching, Tel.: 08142/400705

Dienstag, 3. November
Kazmaier-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82275 Emmering, Tel.: 08141/44334

Mittwoch, 4. November
Petri-Apotheke Neu-Esting, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Jeisstraße 3, 82140 Olching-Neu-Esting, Tel.: 08142/489025

Donnerstag, 5. November
Marien Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Dachauer Straße 15, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/44459

Freitag, 6. November
Löwen-Apotheke, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Hauptstr. 7, 82216 Maisach, Tel.: 08141/90584

Samstag, 7. November
West Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Heimstättenstraße 34, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/12375

Sonntag, 8. November
Amper-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 5, 82140 Olching, Tel.: 08142/13808

Montag, 9. November
Stadt-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Dienstag, 10. November
Bären-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Feursstr. 15 B,

82140 Olching, Tel.: 08142/13037

Mittwoch, 11. November
Stadt-Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Donnerstag, 12. November
Petri-Apotheke-Olching, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Hauptstr. 31, 82140 Olching, Tel.: 08142/13723

Freitag, 13. November
Stadt-Apotheke, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Samstag, 14. November
Birken-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Hauptstr. 4, 82216 Maisach, Tel.: 08141/2285280

Sonntag, 15. November
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/15255

Montag, 16. November
Center-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching, Tel.: 08142/6698412

Dienstag, 17. November
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/15255

82275 Emmering Untere Au 7

UNSER METZGER HANDWERK:
bodenständig & neugierig

REWE
FAMILIE HALBICH
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

REWE.DE

Vom katholischen Seniorenkreis

Ein Verserl zur Überbrückung

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Gerne hätte der katholische Seniorenkreis Euch persönlich im Pfarrheim begrüßt. Da es auch diesen Monat nicht möglich ist, gibt es wenigstens ein kleines Verserl von der Seniorenkreis-Mitarbeiterin Evi Wagner.

Leider gibt's in diesen Zeiten für uns keine Möglichkeiten zum Kaffee trinken und Kuchenessen – doch wir haben euch nicht vergessen! Um uns auszutauschen und zu sehen, können wir zurzeit nicht in den Pfarrsaal gehen. Mit Masken geht's nicht zu betreiben – drum besser ist's, daheim zu bleiben! Doch „Corona“ kann uns nicht verdrießen, irgendwann werden wir euch alle wieder begrüßen. Denn all das hat nur einen Grund

dass wir alle bleib'n gesund!!

katholischer Seniorenkreis



Vandalismus im Hölzl-Stadion

Ende Juli musste der FC Emmering leider wieder Vandalismus auf der Anlage im Hölzl-Stadion feststellen. In einer Nacht von Samstag auf Sonntag wurde die Sprechkabine aufgebrochen und auch wieder ein wahrer Saustall hinterlassen.

Vielleicht ist der Schaden, den sie anrichten den Verursachern nicht klar, denn vielleicht sind es in deren Augen nur ein Schloss oder nur ein paar Glasscherben. Das ist an dieser Stelle aber leider nicht richtig. Es ist und bleibt ein Fußballplatz, wo gespielt und auch gefallen wird und das Thema Glasscherben unlustig enden kann.

Und ja, vielleicht ist es nur ein Schloss, aber auch dieses muss ersetzt werden und alle ehrenamtlichen Vereine der Welt wissen: Geld spielt immer eine Rolle. Das Geld ist

an jeder anderen Stelle besser investiert wie in die Reparatur mutwilliger Beschädigungen.

Die letzten Wochen hatte der Verein viel Einsehen und hat an verschiedenen Orten auf der Anlage Gruppen von Jugendlichen geduldet. Mit ein paar waren die Verantwortlichen auch im Gespräch und unter der Prämisse keinen Müll zu hinterlassen war es für alle Beteiligten in Ordnung.

■ Polizei wird informiert

Der Vorstand um Präsident Thomas Biersack hat auf Respekt und den gesunden Menschenverstand gesetzt. Leider hört das Verständnis bei oben genannten Themen nachvollziehbarerweise leider auf. In diesem Sinne wurde auf einer Vorstandssitzung die notwendigen Maßnahmen be-

schlossen, um dem Problem beizukommen.

Die Polizei wurde informiert, hat den Fall aufgenommen und wird jetzt, vor allem abends, vermehrt kontrollieren. Denn, das Gelände ist kein öffentlicher Raum, sondern privat, und das Betreten schon immer, wie viele Schilder auch darauf hinweisen, außerhalb der Trainings- und Spielzeiten verboten.

Das Gelände wird nun mit Kameras videoüberwacht, auch befinden sich sowohl in der Tribüne als auch am Vereinsheim Bewegungsmelder. Bei jeder Zuwiderhandlung was das Betreten der Anlage betrifft, wird die Polizei informiert. Es tut allen Beteiligten sehr leid, dass diese Maßnahmen nun so stattfinden, aber nach zwei Vorfällen in kurzer Zeit ist dies leider notwendig.

TEXT/FOTO: FC EMMERING

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

HÖFLADEN EBERLHOF

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr	Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus) 82275 Emmering Tel. 0 8141/4 39 67 www.hoefladen-eberl.de
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr	
	14.30 bis 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr	

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍲 hausgemachte Spezialitäten

elvivion

Schöner betreut wohnen -
in Maisach, Gernlinden und Emmering.

QUALIFIZIERTE PFLEGE UND LIEBEVOLLE BETREUUNG
DAS IST ELVIVION.

- ▶ Senioren- und behindertengerechte Apartments zur Miete in verschiedenen Größen
- ▶ Moderne Tagespflege
- ▶ Eigener ambulanter Dienst für eine individuelle Versorgung

Unser Bewohnerservice berät Sie gerne:
0173 3965315
www.elvivion.de

Altpapiersammlung des FCE

Was viele Emmeringer nicht wissen: der örtliche Fußballverein hat eine eigene Altpapiersammlung. Die Papier-tonnen hierfür stehen auf dem Gelände des Vereins im Hölzl-Stadion neben dem Kiosk, gegenüber der Vereinsgaststätte.

Warum das Papier hier reinwerfen? Für das Altpapier gibt es bares Geld für den Verein, welches dann wieder für Instandhaltung, Trainingsbetrieb et cetera eingesetzt wird. Je mehr Altpapier in Form von Zeitungen und so weiter also seinen Weg in die Tonnen finden, desto besser



für die Jugend- und Herrenabteilung des Fußballclubs.

Das Altpapier kann jederzeit zu den regulären Zeiten

dort eingeworfen werden. Wichtig, bitte nur Altpapier und keinerlei Kartonagen einwerfen.

TEXT/FOTO: FC EMMERING

Haarscharf den Titel verpasst

Magdalena David gelang am vergangenen Wochenende eine weitere Meisterleistung in ihrer bis dahin jungen Karriere. Nach ihrem bayerischen Meistertitel im Kugelstoßen mit 12,56 Metern und ihrem Vizetitel über die 80-Meter-Hürden mit 12,15 Sekunden bei den ein Jahr älteren Athleten Anfang September in Erding, maß sie sich diesmal wieder als 13-Jährige im Jahrgang 2006 mit den besten bayerischen Mehrkämpferinnen.

In einem starken Feld mit insgesamt 19 Athletinnen wurde sie mit 3630 Punkten und nur fünf Punkten Rückstand Zweite vor der neuen bayerischen Meisterin Alexandra Scharf vom LA Team Alzenau. Unter etwas widrigen herbstlichen Umständen legt sie am Samstag gut vor: Mit 12,40 Sekunden über die



Hürden, 11,61 Meter im Kugel, 1,49 Meter im Hochsprung und 13,23 Sekunden über 100 Meter blieb sie größtenteils unter ihren Bestleistungen, führte aber nach dem ersten Tag.

Leider kam sie trotz Bestleistung im Speerwurf mit 27,98 Metern nicht an ihre Trainingsleistungen heran

und verlor Boden zu Alexandra Scharf, die knapp fünf Meter weiter warf. Der Weitsprung mit 5,12 Metern war ganz passabel, konnte aber an die nun führende Scharf mit 5,44 Metern nicht heranreichen.

Im abschließenden 800-Meter-Lauf gab Magdalena alles und kam in neuer Bestzeit mit 2:43,18 Minuten ins Ziel und nahm der Erstplatzierten noch zehn Punkte ab. Am Ende reichte es um fünf Punkte nicht. Um dies zu verdeutlichen: Fünf Punkte betragen eineinhalb Sekunden über 800 Meter. Trotzdem war die Athletin mit ihrer Leistung sehr zufrieden. Mit ihren Leistungen führt sie in ihrer Altersklasse die deutsche Bestenliste sowohl über Hürden als auch Kugel, Weitsprung und Mehrkampf an.

TEXT/FOTO: TV EMMERING



Selbstbehauptung im Ferienprogramm

Das Ferienprogramm der Gemeinde stand wieder im Terminkalender des Katsujinken Dojo. In dessen Abteilung Goshin-Jitsu liegt der Schwerpunkt nicht auf Wettkampfsport, sondern mit den Themen Selbstbehauptung bis Selbstverteidigung vielmehr in der praktischen Anwendbarkeit auf der Straße. Details siehe auch unter www.budo-emmering.de, Infos zum Training unter www.katsujinken.de.

Im letzten Mitteilungsblatt wurde der Artikel falsch betitelt. Bei dem Punkt ging es nicht um Taekwondo. Wir bitten dies zu entschuldigen.

TEXT: WENSAUER, REDAKTION, FOTO: WENSAUER



Triumph für die Leichtathleten

Bei den oberbayerischen Meisterschaften der U14 in Bad Endorf schnitt der TV Emmering als bester Verein der Titelkämpfe mit siebenmal Gold, fünfmal Silber und viermal Bronze ab. Erfreulich war dabei, dass neun der zwölf startenden Athleten mit mindestens einer Medaille nach Hause gingen.

Neben der Favoritin Magdalena David, der aktuellen bayerischen Meisterin im Kugelstoßen der U16, die sowohl die Hürden (9,66 Sekunden) als auch Hochsprung (1,46 Meter), Weitsprung (4,76 Meter) und Diskus (30,87 Meter) gewann und Zweite im Speerwurf (29,95 Meter) wurde, glänzten vor allem die Buben M13 und M12.

So gewann Mario Mönninger die 60-Meter-Hürden sou-

verän mit einer halben Sekunde Vorsprung in 9,56 Sekunden, sprang mit dem Stab über 3,10 Meter auf den zweiten Platz, wurde Dritter im Diskus mit 30,43 Meter und Vierter im Kugelstoßen mit 10,31 Meter. In der Staffel 4x75 Meter mit Moritz Brinkmann, Joonas Rombold und Philip Seeliger lief er auf den Bronze Platz. In der M12 überraschte Moritz Brinkmann mit seinem ersten Platz im Speerwurf mit 35,34 Metern und verwies dabei die favorisierte Konkurrenz aus Schleißheim auf Platz zwei. Zusätzlich erreichte er mit 2,10 Metern den vierten Platz im Stabhochsprung.

Diese Disziplin wurde eh von den Emmeringern beherrscht. So gewann Jonas Henne bei der M12 mit übersprungenen 2,30 Metern vor

seinem ein Jahr jüngeren Bruder Elias mit 2,20 Metern und Ole Erichsen mit 2,10 Metern. Jonas Henne belegte zusätzlich zwei unglückliche vierte Plätze über die Hürden und im Hochsprung.

Besser machte es in diesen Disziplinen Philip Seeliger. In seinem bis dato zweiten Wettkampf wurde er im Hochsprung mit 1,40 Metern Zweiter und Dritter über die Hürden in 10,85 Sekunden. Komplettiert wurde der Medaillensatz durch die ein Jahr jüngere Theresa Stangl, die bei der W12 mit 2,10 Metern im Stabhochsprung Silber erzielte. Aber auch Sina Raczek, Jemima Glufke und Leon Euler erreichten tolle Leistungen unter den Top acht. Rundherum ein toller Erfolg für das Emmeringer Team in Bad Endorf.

TEXT/FOTO: TV EMMERING



Thomas Grimm

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (081 41) 4 36 88 · Fax (081 41) 4 24 49

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)



Schöner Bergherbst mit dem Ski-Club

Die letzten schönen Herbsttage nutzten die Bergsteiger im Ski-Club Emmering zu weiteren, anspruchsvolleren Bergtouren. Da war zum Ersten die Besteigung des Hohen Ifen (2230 Meter), ein beeindruckender Felsbrocken am Ende des Kleinen Walsertales.

Anfangs war ein langer, moderater Aufstieg über das dort gelegene Skigebiet zu überwinden. In der Ferne war das Hahnenköpfe mit dem berühmten Gottesacker-Plateau zu sehen, ein Ziel, das wir uns sicher nächsten Sommer vornehmen werden. Nun ging es über ein Schotterfeld steil bergauf, bis man einen Klettersteig erreichte. Er wechselte sich ab mit kurzen Geh-Passagen, aber auch mit Stellen, an denen man schon mal die Hände hernehmen musste.

Dann eröffnete sich das Gipfelgelände, leicht abfallend, übersät mit Felsbrocken. Da sich das Gelände noch ganz schön lange hinzog, brauchte es schon noch

einige Energie. Am Gipfel, der fantastische Blick über das gesamte Allgäuer Gebirge.

Die Gruppe hielt sich nicht allzu lange auf, denn für den Abstieg auf der anderen Seite des Hohen Ifen brauchte man noch viel Zeit. Erst ging es sanft bergab, doch dann erforderte ein anspruchsvoller Klettersteig noch mal die ganze Konzentration. War der überwunden, erwartete die Gruppe ein langer Abstieg über Almgelände. Hier überraschte ein Graupelschauer und weiter unten Dauerregen, sodass man zwar völlig durchnässt, aber trotzdem zufrieden im Tal anlangte.

Schon vom Tal aus sieht man das wahrscheinlich letzte Ziel des Bergsommers, den Schönleitenschrofen (1707 Meter), ein Nachbargipfel linker Hand des Tegelbergs bei Neuschwanstein. Da auch dieses Vorhaben eine lange Tagestour zu werden schien, startete man nach einer Aufahrt mit der Tegelbergbahn von der Bergstation aus. An-



fangs ging es schon gleich mal steil die Skiabfahrt hinunter. Hier, an einem Sattel, wurden Pläne geschmiedet, diese Abfahrt mal im Winter als Skifahrer zu erleben.

Es begann mit einem abwechslungsreichen Steig, der keine besonderen Anforderungen an die Bergsteiger-

gruppe stellte, aber landschaftlich viel zu bieten hatte. Nicht lange, dann war der erste Gipfel, das Spitzigschröfle, erreicht. Nach einer kurzen Pause ging es nun stetig bergab und bergauf abwechselnd über Almwiesen und über felsiges Gelände, bis man am Fuße des Endziels

anlangte. Es galt nun die Schlüsselstelle, einen Klettersteig, zu überwinden, auf dem man schon öfters die Hände zur Unterstützung brauchte. Dem folgte noch eine luftige Gratstrecke, bis man den Felsengipfel des Schönleitenschrofen erreichte.

Atemberaubend der Ausblick über das Alpenvorland mit seinen vielen Seen. Nun ging es an den Abstieg. Der luftige Grat und der Klettersteig mussten wieder überwunden werden. Ab einem Sattel wurde die Kondition der Gruppe beim Abstieg über das Vordere Mühlberger Alpele ganz schön gefordert. Auf der uralten Drehhütte mit seinem überaus netten Personal unterbrach man den Abstieg zu einer verdienten Rast. Der weitere Weg ins Tal auf Asphalt erforderte noch mal viel Ausdauer. Doch der Anblick der beleuchteten Schlösser König Ludwigs in der Abenddämmerung belohnte am Ende das Durchhaltevermögen. TEXT/FOTO: SKI-CLUB

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

FACHBETRIEB
Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rollladen mit Motor und Automatik

Mehr Schutz für Haus & Wohnung
auch nachträglich einzubauen.

Brandt + Zäuner
Gewerbegebiet • Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck • Tel. (08141) 1431
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-18 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz



Elternbeirat stellt sich vor

Der Elternbeirat des Johanniter-Kinderhauses an der Amper stellt sich vor: (hinten v.l.) die stellvertretende Vorsitzende Susanne Endlein, Andrea Aneder, Katharina Ulms, Bianca de, Andrade Cancela, (vorne v.l.) Ulrike Gerber, Robert Hoffmann und die Vorsitzende Petra Moser. TEXT/FOTO: ELTERNBEIRAT

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING.**
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:
Richard Kellerer

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum
Richard.Kellerer
@sparkasse-ffb.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Absage

Aufgrund der besorgniserregenden Situation im Landkreis wird der Musikantenstammtisch beim Oberen Wirt in Biburg auf unbestimmte Zeit abgesagt. Sobald sich die Lage wieder entspannt hat, werden Volksmusikfreunde an dieser Stelle informiert.

TEXT/FOTO: MUSIKANTENSTAMMTISCH





Erntedankfest unter freiem Himmel

Seit Mitte September können wieder Gottesdienste in der Versöhnungskirche am Lauscherwörth stattfinden. Platz ist dabei für bis zu 30 Personen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Da für das Erntedankfest am Sonntag 4. Oktober mehr Besucher erwartet wurden, hatte das Team im Freien ge-

plant. Start des Gottesdienstes war vor der Versöhnungskirche mit der ersten Station. Der Weg führte dann durch die Sportplätze zur Wiese hinter der Amperhalle mit einem mobilen Altar und einem geschmückten „Erntedankwagen“. Wie in jedem Jahr konnte sich die Gemeinde über einen schönen Ernte-

danklauf der Bäckerei Drexler freuen. Mit dabei war die Maus Fritz, die auf dem Weg vieles entdeckte. Musikalisch gestaltet wurde der „Gottesdienst unterwegs“ vom Posaunenchor der Erlöserkirche. Gottesdienst am 1. Advent rund um die Versöhnungskirche für alle Generationen

Nachdem der Gottesdienst im Freien an Erntedank gut besucht war, ist das Team in der Planung für Advent. Seien Sie gespannt auf einen Gottesdienst für alle Generationen am 1. Adventssonntag rund um die Versöhnungskirche in Emmering. Auf jeden Fall ist warme Kleidung gefragt. Die Wege werden nicht

zu weit und barrierefrei sein. Nähere Informationen (wie momentan nötig) kommen zeitnah über Plakate, Presse, Homepage und andere Medien.

Bitte merken Sie sich den Termin vor: Sonntag, 29. November 2020, 11 Uhr, Emmering Versöhnungskirche.

TEXT/FOTO: VERSÖHNUNGSKIRCHE

Gedenken in Corona-Zeiten

„Trotzdem gedenken“ so lautete die Überschrift einer Anzeige in der Süddeutschen Zeitung vom 16.10.2020.

Es geht darin um Bräuche und Gewohnheiten zu den Festen Allerheiligen und Allerseelen. Wir – als katholische Kirche – werden diese Festtage feiern, heuer jedoch wie alle Gottesdienste egal ob in der Kirche oder im Freien unter den jeweils gegebenen Umständen, die durch die Corona Pandemie herrschen.

Am 1. November feiern wir um 9.30 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer einen Gottesdienst. Bitte melden Sie sich dazu wie immer im Pfarrbüro an (0 81 41/40 41 83). Nach jetzigem Stand findet eine Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof statt. Um 11 Uhr gibt es auf dem Neuen Friedhof eine kleine Andacht und eine Gräbersegnung.

Bitte bedenken Sie, dass die Besucherzahl - auch auf den Friedhöfen – wahrscheinlich begrenzt sein wird. Nehmen Sie bitte auf alle Fälle einen Mund-Nasen-Schutz mit, da er bei zu geringen Abständen auch im Freien getragen wer-

den muss. Überlegen Sie sich, ob es heuer wirklich der große Familienverband sein muss, der sich am Grab trifft oder ob Sie vielleicht auch nur zu zweit zum Grab gehen.

Es wird auch noch ein Segensgebet veröffentlicht werden (im Internet und in den Kirchen), das Sie selbst am Grab sprechen können, wenn sie im Laufe des Tages einen Besuch auf dem Friedhof planen. Es wird auch die Vorlage für einen Hausgottesdienst geben.

■ Zuhause eine Kerze anzünden

Vielleicht ist es heuer auch eine Möglichkeit, sich zu Hause zusammzusetzen, eine Kerze zu entzünden und ein gemeinsames Gebet im Gedenken an die Verstorbenen zu beten. Wir wollen niemanden vom Friedhofsbesuch abhalten, aber bitte bedenken Sie eventuelle Unannehmlichkeiten, falls es wirklich Zugangsbeschränkungen geben sollte.

Die Kirche wie auch die örtlichen Verantwortlichen der Gemeinde tun Alles um ei-

nen reibungslosen Ablauf, um ein Feiern dieses Tages zu ermöglichen, aber alle sind gebunden an die Vorgaben und Richtlinien die dann gegeben sind.

Für die Weihnachtszeit sind mehr Gottesdienste als bisher geplant. Wir werden Sie über die Gottesdienstordnung im Internet und auch im Mitteilungsblatt informieren. Eine wichtige Neuerung in Emmering ist noch der veränderte Ablauf der Sternsinger Aktion. Die Sternsinger werden ausschließlich nach Anmeldung kommen. Auch dazu werden wir Sie noch genauer informieren. Uns allen ist bewusst, dass gerade die kommenden Tage für Viele von Ihnen sehr emotionsgeladen sind. Unsere Kirchen im Pfarrverband laden Sie alle herzlich zum gemeinsamen oder persönlichen Gebet ein. Alle Seelsorger stehen Ihnen jederzeit gerne für ein Gespräch oder ein gemeinsames Gebet zur Verfügung.

Blieben wir miteinander im Gespräch und im Gebet verbunden.

Susanne Kiehl
Pastoralreferentin im
Pfarrverband Fürstenfeldbruck

60 Boiler Kundendienst
Raidel & Sohn

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,1 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

ELEKTRIZITÄT BEWEGT

Elektro Florian Altbauer
Lindacher Weg 24 • 82275 Emmering

Fachbetrieb der Elektro-Innung

Büro: 08141 - 404 630
Mobil: 0176 - 245 250 57
altbauer@elektroemmering.de

LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME



Märchenzeit

Inklusiv und barrierefrei ist die „Märchenzeit“, ein Angebot des Familienstützpunktes der VG Mammendorf. Märchenerzählerin Martina Weigert taucht am Samstag 14. November, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Adelshofen, Fuggerstraße 3, mit Familien mit Kindern ab vier Jahren mit allen Sinnen in die zauberhafte Welt der Märchen ein. Die Teilnehmer können dabei ein wenig bekanntes Märchen kennenlernen. Anmeldung bis 6. November unter www.brucker-forum.de ist erforderlich. Die Teilnahme kostet drei Euro. Unbedingt die Anzahl der Personen angeben. **Familienstützpunkt**

Mehr als 1600 Bürger*innen aus dem Großraum Fürstentfeldbruck haben sich seit 13. März in der „Corona-Nachbarschaftshilfe Fürstentfeldbruck“ zusammenschlossen, um ehrenamtlich überall dort zu unterstützen, wo im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Hilfsbedarf entstanden ist. Nun ist die Gruppe für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2020 nominiert worden.

Bis zum 20. Oktober konnten alle Bürgerinnen und Bürger darüber abstimmen, welches Projekt aus Deutschland den Publikumspreis erhält. Die Mitglieder kämpften sehr engagiert um jede einzelne Stimme, um den Preis nach Fürstentfeldbruck zu holen. Die Preisverleihung findet dann am 10. November 2020 statt.

In den wenigen Monaten seit Mitte März haben die 1600 Helfer mehr als 2000 Hilfsaktionen in über 6500 Arbeitsstunden durchgeführt. Die Hilfsthemata sind



hierbei sehr breit gestreut: von der Einkaufshilfe über Hunde-Gassi-Service, von Shuttle- und Kurierfahrten bis zu diversen Nähaktionen, von Kinderbetreuung bis zum Druckservice für Schulunterlagen.

„Unser Angebot hat sich offensichtlich in Windeseile herumgesprochen. So wurden wir bereits kurz nach unserer Gründung nicht nur von Privatpersonen, sondern auch von Krankenhäusern,

Pflegeheimen, sowie sozialen und staatlichen Einrichtungen um Hilfe gebeten“, sagt Gruppen-Gründerin Monika Graf.

Bei den Bemühungen geht es der Gruppe jedoch nicht nur um die Anerkennung, die mit einer derartigen bundesweiten Auszeichnung verbunden ist. Vielmehr ist das Ziel, die damit verbundenen Fördergelder nach Fürstentfeldbruck zu holen, um kommende Hilfsaktionen zu fi-

nanzieren. Durch die derzeit massiv steigenden Corona-Fallzahlen gibt es viele soziale Folgeschäden in der Bevölkerung, für die die Corona-Nachbarschaftshilfe neue Hilfsaktionen plant.

Übrigens: Über 100 Emminger Helfer sind in der Gruppe engagiert. Insgesamt wurden aus Emmering u. a. ca. 200 kg Stoffe gespendet und es wurden 67 Hilfsaktionen in Emmering umgesetzt.

TEXT/FOTO: CORONA-NACHBARSCHAFTSHILFE

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

EINFACH
SCHNELL
INFORMIERT.



Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht.
Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.